



Amtliche Mitteilung

Folge 131

April 2014

Aus dem Inhalt:

- 1) Titelseite Landjugend wird Landessieger
- 2) Erfolge/Auszeichnungen
- 3) Landjugend Großschönau
- 4) Neujahrsempfang 2014
- 5) Ehrungen
- 6) Ehrungen
- 7) Wohnen im Waldviertel
- 8) Datenleitung Dorferneuerungsverein Harmannstein
- 9) Sonnenplatz Energiemodellregion
- 10) Kindermaskenball
- 11) Mittelschule Weitra
- 12) Gesunde Gemeinde
- 13) Gesunde Gemeinde
- 14) Kulturwerkstätte
- 15) Kulturwerkstätte
- 16) Nostalgiepostamt
- 17) Nostalgiepostamt
- 18) Einklang im Vielklang
- 19) Swingin Voices
- 20) Musikschulverband
- 21) Bücherei News Pfeffroni
- 22) Allgemeine Infos
- 23) Allgemeine Infos
- 24) Rechnungsabschluss 2013 / Sprechtag
- 25) Ärztedienstplan
- 26) Geburten Glückwünsche Impressum
- 27) Veranstaltungen
- 28) Veranstaltungen

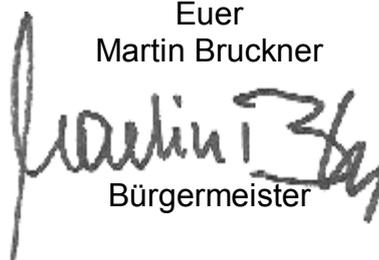
Landjugend Großschönau wird Landessieger



So sehen Sieger aus!

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen
Leistung!

Euer
Martin Bruckner



Bürgermeister

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Wir Großschönauer Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen scheinen manchmal ein bisschen erfolgsverwöhnt.

Gelingt es uns doch immer wieder, höchste Landes-, Bundes- oder sogar internationale Auszeichnungen für unsere Leistungen zu gewinnen. Dazu kommt noch, dass die Handlungsfelder völlig unterschiedlich sind.

So konnte Großschönau den Europäischen Dorferneuerungspreis erobern, war mehrfach vereinsfreundlichste Gemeinde, verschiedene Klimaschutzpreise wurden gewonnen und ebenso war Großschönau mehrfach Sieger bei „Blühendes Niederösterreich“.

Unsere Jugendtrachtenkapelle erobert beinahe laufend Bestplatzierungen und Auszeichnungen.

Vor wenigen Wochen hat nun auch unsere Landjugend die höchste Auszeichnung Niederösterreichs beim Projektmarathon 2013 unter 33 Gruppen erreicht. Herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle! Wir sind stolz auf euch, auf unsere Jugend!

Nun stellt sich doch die Frage, warum wir so häufig höchste Auszeichnungen gewinnen. Es ist kein Zufall und keine Selbstverständlichkeit, dass wir Großschönauerinnen und Großschönauer so häufig Preisträger sind.

Viele Menschen in den Dörfern, bei Feuerwehren und Vereinen, insbesondere tüchtige Funktionsträger und Funktionäre leisten in unserer Gemeinde seit Jahrzehnten beständig konsequente Arbeit – für unsere Heimat, für unseren Lebensraum, für unsere Mitmenschen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 einstimmig eine Ehrenordnung beschlossen, um genau diese Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern zu ehren und für ihre langjährige, verdienstvolle Arbeit mit einer Auszeichnung zu würdigen.

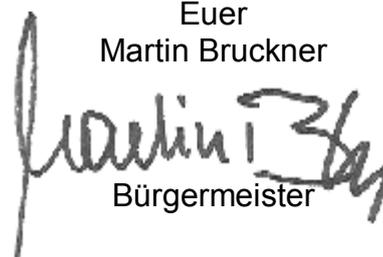
Das sollte neben der Wertschätzung für verdiente Persönlichkeiten gleichzeitig Ansporn für gegenwärtige und zukünftige Funktionsträger sein, einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.

**Allen Ehrenzeichenträgerinnen und Ehrenzeichenträgern der
Marktgemeinde Großschönau danke ich nochmals
für ihr verdienstvolles Wirken
und gratuliere zur erhaltenen Auszeichnung.**

Ich wünsche unserer Gemeinde, dass wir auch künftig „mit den Füßen auf dem Boden und mit dem Kopf in den Wolken“ als große Gemeinschaft zusammenstehen und noch viel für unseren gemeinsamen Lebensraum erreichen.

Herzlichen Dank der gesamten Bevölkerung für so viel Gemeinschaftssinn!

Euer
Martin Bruckner



Bürgermeister



Landjugend Großschönau holt mit dem „Projekt Rabenloch? – Des pack‘ ma doch!“ den Landessieg beim NÖ Projektmarathon

Das Projekt mit dem Namen „Projekt Rabenloch? – Des pack‘ ma doch!“, wurde im Rahmen eines Projektwettbewerbs der NÖ Landjugend durchgeführt, an dem 47 Gruppen aus ganz Niederösterreich teilnahmen. Dabei musste jede teilnehmende Gruppe ein gemeinnütziges Projekt in der Heimatgemeinde umsetzen.

Die Aufgabe unserer Sprengelgruppe war es, innerhalb von 42,195 Stunden eine Holzpergola im Rabenloch zu errichten, die zukünftig Platz für Besucher bei diversen Veranstaltungen bieten sollte. Neben dieser handwerklichen Aufgabe durften wir auch am Großschönauer Tourismuskonzept arbeiten. Wir gestalteten einen neuen Großschönau-Folder, mit dem es Besuchern unserer Gemeinde zukünftig leichter fallen soll, sich einen Überblick zu verschaffen.

Neben diesen beiden Hauptaufgaben organisierten wir die Eröffnungsfeier der Pergola, bei der wir uns über viele Besucher freuen durften, die nicht nur die Pergola, sondern auch die Tatkraft und den Innovationsgeist der Jugend bestaunten. Neben diesen großen Aufgaben gab es natürlich unzählige kleine Handgriffe, ohne die die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen wäre. Im Durchschnitt arbeiteten 25 aktive Jugendliche am Projekt mit.

Nachdem das Projekt der Öffentlichkeit präsentiert wurde, wurde noch eine Projektmappe angefertigt und einer Fachjury präsentiert. Schlussendlich fand die Preisverleihung am 15. März, dem Tag der Landjugend, in Wieselburg statt. Wir durften uns nicht nur über die Auszeichnung

in der Kategorie Gold freuen, sondern wurden als erste Landjugendgruppe aus dem Waldviertel mit dem **Titel des Landessiegers** geehrt.

Der Landessieg, der mit € 1.000,-- Preisgeld belohnt wurde, war für uns als Gruppe eine tolle Belohnung für die geleistete Arbeit.

Die Wirkung, die dieses Projekt innerhalb der Gruppe erzielt hat, ist jedoch nicht in Euros messbar – das „Projekt Rabenloch? - Des pack‘ ma doch!“ hat unseren Gruppenzusammenhalt nachhaltig gestärkt und neue Freude und Schwung für die kommenden Aufgaben gebracht.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen Unterstützern und jenen, die sich mit uns gefreut haben und uns bei der Umsetzung zur Seite gestanden sind. Ganz besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Martin Bruckner, der unser Projekt und uns als Landjugendgruppe vielfach unterstützt und gewürdigt hat. Wir freuen uns, dass wir als Jugend in der Gemeinde sichtbar sein dürfen und Raum und Mitsprache erhalten.

Doch nicht nur beim Projektmarathon und dem Tag der Landjugend durften wir gemeinsam etwas unternehmen und unseren Gruppenzusammenhalt stärken. Auch das alljährliche Skiwochenende war wieder ein Fixpunkt in unserem Landjugendjahr, ebenso der traditionelle Punschverkauf, dessen Reinerlös einem wohltätigen Zweck zugute kommt.



Neujahrsempfang 2014

Im Rahmen des Neujahrsempfanges am 19. Jänner 2014 wurde im Schönauerhof Ertl die Ehrung verdienter Funktionäre/Funktionärinnen bzw. besonderer Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde vorgenommen.

Die entsprechenden Ehrenzeichen samt Urkunden wurden von LAbg. Ing. Johann Hofbauer, Bezirkshauptmann WHR Mag. Johann Böhm, Bürgermeister Martin Bruckner und Vizebürgermeister Herbert Gröbl überreicht. Die Laudatio hielt Geschäftsf. Gemeinderat Martin Hackl. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte eine Abordnung unserer Jugendtrachtenkapelle.



Bürgermeister Martin Bruckner würdigte in seiner Ansprache die jahrelang geleisteten hervorragenden Tätigkeiten für unsere Bürger und Bürgerinnen, für das Ansehen der Gemeinde, die vielen erbrachten Leistungen in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen.

Er nahm die Ehrung auch zum Anlass, um ein Danke an Alle für die zahlreichen Beiträge unterschiedlichster Art, für den großartigen Einsatz, der für unsere Mitmenschen und unsere Heimat erbracht wurde und wird, auszusprechen.

Überreichung der Ehrenzeichen:



*Altbgm. Johann Ertl
Ehrenring*



*Johann Pollak
Ehrennadel in Gold*



*Herbert Schagginger
Ehrennadel in Gold*



*Josef Gratzl
Ehrennadel in Gold*



*Franz Neugschwandtner
Ehrennadel in Gold*



*Erwin Glaser
Ehrennadel in Gold*



*Karl Piesek
Ehrennadel in Gold*



*Karl Höbarth
Ehrennadel in Silber*



*Josef Kaufmann
Ehrennadel in Silber*



*Josef Stütz
Ehrennadel in Silber*



*Stefan Weigl
Ehrennadel in Silber*



*Ingrid Markhart
Ehrennadel in Silber*



*Robert Sulzbachner
Ehrennadel in Bronze*



*Erwin Pregartner
Ehrennadel in Bronze*



*Emmerich Schwarzinger
Ehrennadel in Bronze*



*Mag. Albert Schwarzinger
Ehrennadel in Bronze*



*Harald Koppensteiner
Ehrennadel in Bronze*



*Franz Koppensteiner
Ehrennadel in Bronze*



*Franz Stebal
Ehrennadel in Bronze*



*Christian Winkler
Ehrennadel in Bronze*



*Franz Kolm
Ehrennadel in Bronze*



*Ing. Anton Grünstäudl
Ehrennadel in Bronze*



*Johann Eichinger
Ehrennadel in Bronze*



*Johann Eschelmüller
Ehrennadel in Bronze*



*Andreas Haslinger
Ehrennadel in Bronze*



*Franz Wandl
Ehrennadel in Bronze*

*Herzlichen Glückwunsch
zu diesen
verdienten
Auszeichnungen!*

Martin Bruckner
Bürgermeister



Waldviertel. Mehr als Idylle.

Wohnen
im Waldviertel



Vereine steigern die Lebensqualität im Waldviertel. Desiree Lirnberger, Landesbeirätin der Landjugend NÖ, kann das voll und ganz bestätigen.

Wohnen im Waldviertel ist mehr als nur Leben in ruhiger Idylle mitten in der Natur ohne Perspektiven, ohne Arbeit und ohne Trubel.

Seit der Grenzöffnung, genau vor 25 Jahren, haben sich neue Horizonte eröffnet, die immer mehr ausgebaut und genutzt werden. Die Verbindungen innerhalb des Waldviertels und die Anbindung an den Zentralraum wurden und werden mit hohen Investitionen verbessert. Die Infrastruktur entspricht den heutigen Anforderungen. Viele Betriebe aus dem Waldviertel sind weit über die Region hinaus erfolgreich und gefragt und bieten interessante Jobs, vor allem für Fachkräfte.

Die Vereinstätigkeit ist maßgeblich für Lebensqualität im Waldviertel.



Desiree Lirnberger
Landesbeirätin der Landjugend NÖ

Das Engagement im Ehrenamt hat in der Region bereits lange Tradition und hat zur Folge, dass in den Gemeinden wichtige Lebensbereiche von freiwillig tätigen Personen positiv mitgestaltet werden. Das kulturelle, sportliche und politische Leben wird wesentlich von der Freiwilligenarbeit getragen. **Einfach genial!**

Desiree Lirnberger (23) erzählt warum sie im Waldviertel bleiben will:

„Ganz klar, meine Familie und Freunde wohnen hier. Außerdem bin ich durch den lässigen Jugendverein „**Landjugend**“ in meiner Region fest verwurzelt. In der Landjugend findet jede/r einen Bereich, in dem er oder sie talentiert ist, der Spaß macht oder in dem man sich weiterentwickeln will“, schwärmt Desiree weiter.

„Die Landjugend bietet wirklich für alle Action in den verschiedensten Disziplinen wie Sport, Landwirtschaftliches, Traditionelles, Kulturelles, Persönlichkeitsbildendes, aber auch internationale Erfahrungen kann

man bei der Landjugend sammeln. Und das Beste: Am Wochenende ist immer was los. Im Projekt www.tatortjugend.at entstand innerhalb weniger Stunden großartiges. Mehr als 3.000 Landjugendliche waren im Einsatz für ihre Gemeinden und Regionen. Und die Landjugendbälle sind momentan ein absolutes Muss für jede/n junge/n und junggebliebene/n Waldviertler/in!“

Die Landjugend steht für Gemeinschaft und dabei können die jungen Menschen auch bei den zahlreichen, verschiedensten Aktivitäten am Dorfleben teilhaben und den Lebensraum Waldviertel aktiv mitgestalten.

Das Dorf profitiert als Wohnstandort.

Schließlich profitiert die Region auch als Wohnstandort von der Vereinsarbeit, denn das vielfältige Angebot der Organisationen steigert ohne Frage die Wohnort-Attraktivität und die Lebensqualität, oder kurz: Herausragende Leistungen tragen auch zum Standortmarketing bei.

Dafür ist wiederum die Initiative „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ sehr dankbar und vermarktet diese Tatsache sehr stolz und sehr gerne in den Zentralräumen Wien und Linz.

So findet man auf der Internetplattform www.wohnen-im-waldviertel.at unter „Leben“ unter anderem eine Übersicht über die große Anzahl an Vereinen, in denen man sich in die Region einbringen kann!

Aber auch freie Arbeitsplätze oder die Entfernung zu Schulen oder Nahversorgung sind Thema im Wohnweb Waldviertel.

Infos zur Initiative finden Sie unter:

www.wohnen-im-waldviertel.at

Zu vermieten? Zu verkaufen?
www.wohnen-im-waldviertel.at



LWL – Unser schnellstes Breitband!

Kriechen.....

.....oder doch düsen?



Flächendeckendes Glasfaser-Breitband?

Der Ausbau eines österreichweiten flächendeckenden Glasfaser-Breitbandnetzes wird immer wieder gefordert. **Wir haben es. Direkt bis in unsere Häuser!** Und damit eine der wichtigsten Grundlagen für unsere Zukunft geschaffen!

Internet Telefon (VOIP) HD Fernsehen

Bei unserer gemeindeeigenen Glasfaserdatenleitung gibt es keine versteckten Zusatzkosten, die Telefonate im eigenen Netz sind gratis. Telefonieren ist dadurch besonders günstig! Selbst im Vergleich zu gebührenbefreiten Telefonanschlüssen, wo die Grundgebühr verbilligt ist, wird das Telefonieren über das gemeindeeigene Glasfaserdatenleitungsnetz ab einigen Telefonminuten günstiger. Die Grundgebühr für unser Netz beträgt ohnehin nur € 9,-- pro Monat (in Verbindung mit LWL).

Qualität und Preis sind unschlagbar, selbst bei wenig Nutzung. Fragen Sie nach!

Unser Netz hat bereits über 200 treue Kunden!

Allen Nutzern unserer gemeindeeigenen Infrastruktur sagen wir **Danke für Ihr Vertrauen** und all jenen, die noch Kunden werden können, ersuchen wir, darüber nachzudenken.

Interessiert?

Dann melden Sie sich einfach am Gemeindeamt unter Tel. 02815/6252 oder per Mail unter gemeinde@grosschoenau.gv.at

Dorferneuerungsverein Harmannstein

Am Samstag, dem 15.03.2014 ging im Gemeinschaftshaus von Harmannstein das inzwischen zur Tradition gewordene Renkerlschnapsen über die Bühne. Die zahlreich erschienenen Gäste genossen bei ausgelassener Stimmung einige Kostproben des hervorragenden Geselchten.



Die heuer erstmals genutzte Bar im ehemaligen Waaghaus des Gemeinschaftshauses war das "Highlight" des geselligen Abends.

Der Dorferneuerungsverein freut sich aufgrund der guten Resonanz bereits auf das Renkerlschnapsen 2015!

Rene Edinger
Obmann

Großschönau bildet Energieberater aus

Beim bereits 12. Energieberater A-Kurs nutzten 14 Teilnehmer im Jänner die Gelegenheit, sich fachspezifisch im Bereich Energie weiterzubilden. Im Rahmen dieses qualitativ hochwertigen Lehrgangs, der in Zusammenarbeit von BETZ Großschönau, Sonnenplatz Großschönau und der Energie- und Umweltagentur NÖ durchgeführt wurde, konnte die Erlebnis-Ausstellung SONNENWELT für die praktische Vermittlung der Kursinhalte genutzt werden.

Die Absolventen erhielten nach bestandener Abschlussprüfung im Forschungs- und Kompetenzzentrum für Bauen und Energie ihre Kurszertifikate von Referent Ewald Grabner von der Energie- und Umweltagentur NÖ und Geschäftsführer Martin Bruckner überreicht. Zahlreiche Gemeinden nutzten diese Ausbildung bereits, um ihre Energiebeauftragten mit dem nötigen Basiswissen rund um Energieeffizienz, Energiekennzahl und Energiepotentiale für ihre neue Tätigkeit auszurüsten.

Die neu ausgebildeten Energieberater agieren auch als Entscheidungshilfe, motivieren und informieren umfassend zu den Themen thermische Sanierung und energieeffiziente Bauweisen.

Die Absolventen des Energieberater A-Kurses am Sonnenplatz Großschönau erhielten ihr Kurszertifikat überreicht:

Roland Miksche, Martin Mai, Liane Glaser, Stefan Scheiblauber, Referent Ewald Grabner von der Energie- und Umweltagentur NÖ, Joachim Praher, Melanie Strohmer, Karin Nigischer, Patrick Frühwirth, Friedrich Jank, Wolfgang Koppensteiner, Erwin Hochstöger und Geschäftsführer Martin Bruckner (stehend v. l.), Karl Wurzer, Stefan Hellinger und Reinhard Zmeck (vorne v. l.)

Bildnachweis: Sonnenplatz Großschönau

Nähere Informationen auf www.sonnenplatz.at.



Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

LED Beleuchtung – Viel Licht mit wenig Strom

LED Lampen nutzen den Strom fünfmal effizienter als Glühbirnen. Eine kaputte Glühbirne durch ein effizientes Leuchtmittel zu ersetzen ist ein erster, einfacher Schritt um Ihre Stromrechnung zu kürzen und gleichzeitig das Klima zu schützen.

LED-Leuchten als hocheffiziente Beleuchtungsalternative

Für beinahe jeden Anwendungsbereich gibt es spezielle LEDs. Am besten werden LEDs zuerst dort eingesetzt, wo das Licht mindestens eine halbe Stunde brennt oder wo viele Glühbirnen eingesetzt werden. Auch im Außenbereich und bei oftmaligem Ein- und Ausschalten spielen sie ihre Stärke aus. Die sofortige Helligkeit ist ein weiterer Pluspunkt dieser neuen Technologie.

Der hohe Anschaffungspreis wird durch die lange Lebensdauer wettgemacht. Ihre Effizienz liegt jedoch im Betrieb: liegen die jährlichen Stromkosten einer 60 W Glühbirne bei 12 Euro so sind es weniger als 2 Euro bei einer 8 W LED Lampe.

Zu empfehlen ist der Kauf von Markenprodukten im Fachgeschäft. Zu beachten ist auch eine gute Wärmeableitung. Der LED-Chip darf nicht zu heiß werden, da sonst die Lebensdauer sinkt. Bei geschlossenen Systemen ist deshalb Vorsicht geboten.

Obwohl LEDs kein Quecksilber enthalten, dürfen sie nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie enthalten wertvolle wiederverwendbare Komponenten und werden im Altstoffsammelzentrum entgegen genommen.

Weitere Informationen zu LED-Lampen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Kindermaskenball



Der traditionelle, jährlich am Faschingsonntag im Gasthof Thaler in Großotten stattfindende Kindermaskenball wurde auch heuer wieder von zahlreichen maskierten Kindern besucht.

Neben interessanten Spielen konnten sich die Kinder auch auf der Tanzfläche austoben. Die Spielleitung und Betreuung hat dieses Jahr Julia Hobiger gemeinsam mit Sabrina Gaupmann und Marlies Knapp gemacht. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Karl Hofbauer, Johann, Johannes und Max Faltin.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Unser Dank gilt auch den Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre:

- Gasthof Thaler, Großotten
- Raika Großschönau
- Marktgemeinde Großschönau

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kindermaskenball und hoffen wieder auf zahlreichen Besuch!



MITTELSCHULE Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Schwerpunkt Englisch

Auf Grund unserer großen Aktivitäten im Bereich KET ("Key English Test") erfolgte eine Auszeichnung durch das British Council.



Faschingsmasken

Bunte Faschingsmasken fertigten die Schüler im Freigegegenstand "Kreatives Gestalten". Nachdem die Schüler mit Gipsbinden die Masken mit den Konturen ihrer eigenen Gesichter gestaltet hatten, wurden sie noch bunt bemalt und kreativ designed mit Federn, Sternen, Glitter...



Gesunde Schule

Im Rahmen eines Festaktes wurde unsere Schule durch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka erstmalig als "Gesunde Schule" ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr!



Tag der Volksschulen

Beim Tag der Volksschulen war auch die VS Großschönau zu Gast.



Berufsinfo durch Eltern

Im Rahmen von Berufsorientierung berichteten Eltern in den beiden dritten Klassen über ihren Ausbildungsweg und Berufsalltag. Herzlichen Dank an diese Eltern für ihr Engagement!



„Aufgedeckt“

"Aufgedeckt - Inhaltsstoffe unter der Lupe" ist der Titel eines Workshops zum Thema Ernährung, der in den 4. Klassen im Rahmen des Projektes "Gesunde Schule" stattgefunden hat.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!



„Großschönau in Bewegung von 0 bis 100“

Ernährung für ein vitales Leben in der Pension

Mit Christa Schöllbauer, Diätologin

Wir sprechen an zwei Nachmittagen über Vorbeugungsmaßnahmen und über Therapiemöglichkeiten ausgewählter Erkrankungen (Diabetes Mellitus Typ 2, Bluthochdruck, erhöhte Blutfettwerte,...).

**Termine: Samstag 26. April 2014 und
Samstag 3. Mai 2014
jeweils ab 14:00 Uhr**

Ort: Waldviertler Stüberl, Wintergarten, Großschönau 120

Kosten: Unkostenbeitrag: € 3,- pro Einheit

Anmeldung und Infos bei Sabine Nagl unter 0664/6572448

KOCHKURS Gemeinsam kochen - Die leichte Frühlingsküche

**Termin: Mo. 28. April 2014 von 18:00 bis 21.30 Uhr
(Zusatztermin möglich)**

Ort: Küche im Pfarrhof

Kurs- und Lebensmittelbeitrag € 18,- (wird von Tut gut gefördert)

Teilnehmer: max. 8 - 10 Personen

Mitzubringen: Kochschürze, 3 Geschirrtücher, Aufbewahrungsbehälter

Die Verwendung von Obst und Gemüse, Frühlingskräutern, fettarmen Fleisch und Milchprodukten steht bei diesem Kochabend im Vordergrund.

Bitte anmelden bei Tatjana Breiteneder unter 0664/2018697

Vortrag: „Quer durch den Gemüsegarten“ - Teil 2, mit DI Sabina Achtig

"Natur im Garten" Region Waldviertel

Datum: Freitag, 09.05.2014 um 19.30 Uhr

**Ort: Gasthof Thaler, 3922 Großotten 12,
Tel: 02815/6204**

Inhalt:

Naturnahes Gärtnern - Gemüsegarten anlegen – Bodenvorbereitung
- Gemüse anbauen und biologisch pflegen – Pflanzen und Boden
gesund halten - Bodenfruchtbarkeit verbessern - Mischkultur und
Fruchtfolge – Hochbeet - Nützlinge im Garten

Ernten und Genießen! Knackiges Gemüse, saftiges Obst und duftende Kräuter –
Selbstgeerntetes aus dem eigenen Naturgarten schmeckt nicht nur herrlich sondern ist auch
garantiert pestizidfrei und sehr gesund.

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Mischkultur für ein „heilsames Durcheinander“ im
Naturgarten sorgt, aber auch, wie Nützlinge kostenlos und ganz natürlich Schädlinge
bekämpfen.

Anbau, Düngung, Biologischer Pflanzenschutz, Ernte – Viel Wissenswertes über Essbares aus
dem eigenen Garten.

Der Vortrag ist kostenlos und sehr wertvoll!



Infostunde mit der Physiotherapeutin PT Andrea Haslinger

Osteoporose - Wie kann Bewegung die Knochendichte positiv beeinflussen und somit das Risiko für Knochenbrüche reduzieren?

Sturzprophylaxe - Warum kommt es im Alter zu gehäuften Sturzgeschehen und wie kann ich mich davor schützen?

Info zu Hüft- und Knieoperationen - Wie kann ich mich auf eine Operation vorbereiten und was erwartet mich nach der Operation?

Datum: Dienstag, 13.05.2014 um 14.00 Uhr

Ort: Waldviertler Stüberl, Wintergarten, Großschönau 120

Kosten: Unkostenbeitrag: € 3,-- pro Einheit

Info und Anmeldung: PT Andrea Haslinger 0664/89 42 157

4. Großschönauer Dorffrühstück

**Termin: Samstag, 24. Mai 2014
von 9:00-11:00 Uhr**

Ort: Platz der Elemente in Großschönau

Es gibt Kaffee, Tee, Brot und Butter

Mitbringen: 1 Kaffeehäferl, Löffel, Messer, leckere Ergänzung unseres Frühstückangebotes, gute Laune und ein bisschen Zeit.

Heuer unter dem Motto: **Gemeinsam gesund in Großschönau - Von 0 bis 100 sind alle da!!**

Wir freuen uns auf Euch! Anmeldung ist nicht erforderlich!

Infostunde mit der Physiotherapeutin PT Andrea Haslinger

Nackenschmerzen - Wo liegen die Ursachen und was kann ich dagegen tun?

Info zu Schulteroperationen - Wie kann ich mich auf eine Operation vorbereiten und was erwartet mich nach der Operation?

Datum: Dienstag, 10.06.2014 um 14.00 Uhr

**Ort: Waldviertler Stüberl
Wintergarten, Großschönau 120**

Kosten: 3,-- pro Einheit

Info und Anmeldung:

PT Andrea Haslinger 0664/89 42 157

VORSORGE AKTIV

Geplanter Kursbeginn: Herbst 2014

Infos und Anmeldung bei

Mag. Ulrike URTZ

3922 Großschönau 54

Tel.: 0680/2043375,

Mail: ulliurtz@yahoo.de



Foto: Rückenfit – Wirbelsäulengymnastik

<http://www.gesundesnoe.at/content/projekte/vorsorge/vorsorgeaktiv/vorsorgeaktiv.php>

Informationen und Anmeldungen zu allen Terminen wie angeführt

oder auch am Gemeindeamt Großschönau unter 02815/6252,

bei Gemeinderätin Elfie Spitaler unter 0664/1429771

oder bei Sabine Nagl 0664/6572448 (s.nagl@gross.schoenau.at).

KULTURWERKSTÄTTE GROSSSCHÖNAU

Ein Zwischenbericht von Josef Gratzl jun.

Knapp 2 Jahre dauerte es, bis das komplizierte Vertragswerk für den Bau der Kulturwerkstätte Großschönau im Spätherbst 2012 fertig war. Zahlreiche Wünsche, Vorschriften, Verträge und Vereinbarungen mit der Kulturabteilung der Landesregierung, der NÖ Dorferneuerung, der Marktgemeinde Großschönau, der Diözese, dem Stift Zwettl, dem Pfarrherrn Pater Matthäus, dem Denkmalamt und der Jugendtrachtenkapelle Großschönau mussten unter einen Hut gebracht werden. Kein leichtes Unterfangen!



April 2013



Juni 2013

Ein kurzer Rückblick: Noch kurz vor dem frühen Wintereinbruch im Jahr 2012 begannen die Mitglieder der Musikkapelle den alten Schuppen, der bereits baufällig war und schwere statische Mängel aufwies, abzureißen.

Die langen Wintermonate des Vorjahres erlaubten erst im April 2013, die Fundamente zu betonieren. Im Eilzugtempo konnte der Rohbau mit Dach in 3 Monaten fertig gestellt und beim Musikfest im Juli 2013 provisorisch genutzt werden.

Seither wurde der Innenausbau (Estrich, Feinputz, Malerarbeiten, Isolierungs- und Installationsarbeiten) fertig gestellt. Noch vor Ostern sollen die Innentüren versetzt, die Heizung installiert und die Fliesenarbeiten abgeschlossen werden. Im Mai werden die vorgeschriebenen Akustikmaßnahmen, der Bühnenbau und die Fassadenarbeiten nach Vorschlägen von Prof. Roland Hauke umgesetzt. Auch die „Göppischupf'm“ muss dringend saniert werden, weil viele tragende Elemente bereits abgemorscht sind. Und es dringt Wasser durch das undichte Dach ein und setzt der Bausubstanz und den Geräten zu.



Jänner 2014



Fast alle Arbeiten erfolgten in Eigenregie von den Mitgliedern der Jugendtrachtenkapelle Großschönau, die bereits über 5000 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet haben und ihre finanziellen Rücklagen für das aufwendige Projekt einsetzen.



Wir danken allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern, die uns bei der Umsetzung dieses schwierigen Bauprojektes helfen und uns kostenlos Maschinen und Materialspenden zur Verfügung stellen. Nach wie vor würden wir uns über jede Hilfestellung von Einzelpersonen, Vereinen, der Pfarre, den Eltern der Musikschüler, dem Gemeinderat, usw. sehr freuen, zumal ja der Stadel und deren Nebenräume in der Vergangenheit und in der Zukunft nicht nur von der Musikkapelle genutzt wurde, sondern stets auch für andere Vorhaben und Projekte Verwendung findet. Diverse Arbeiten werden fast täglich durchgeführt und werden von Josef Gratzl jun. und Markus Knapp koordiniert! Ein kräftiges Vergeltsgott im Voraus!

Die Kulturwerkstätte wird am 4. Juli 2014 eröffnet:

- 16.30 Uhr: „AMANZI“ – afrikanisches Tanztheater mit „IYASA“ aus Zimbabwe
 18.30 Uhr: Musikalischer Empfang durch die Jugendtrachtenkapelle Großschönau und dem afrikanischen Tanzensemble „IYASA“
 19.00 Uhr: Eröffnung und Segnung der Kulturwerkstätte
 20.30 Uhr: **COMEDY HIRTEN - Österreichs beste Stimmenimitatoren** (Hans Krankl, Werner Faymann, Niki Lauda, Herbert Prohaska,...)
 22.30 Uhr: Jazz live mit „Pfefferroni“

Karten sind ab April bei Josef Gratzl jun., Markus Knapp, ADEG Schagginger und RAIBA Großschönau erhältlich! Infos unter: www.jugendtrachtenkapelle.at

DAS NOSTALGIEPOSTAMT IM JÄGERHAUS VON GROSSSCHÖNAU (Josef Gratzl jun.)



Die Räumlichkeiten des Jägerhauses in Großschönau sind bekanntlich von der Marktgemeinde Großschönau angemietet worden, um die umfangreichen Exponate des Heimatmuseums besser ausstellen und neue Inhalte inszenieren zu können.

Ein neues Thema befasst sich mit dem Postleben in Großschönau.

Unter anderem konnte in Zusammenarbeit mit der Post AG ein langfristiger Leihvertrag erwirkt werden, der es nun ermöglicht, ein komplett ausgestattetes Nostalgiepostamt aus dem Jahre 1930 im Jägerhaus zu präsentieren.

Mit Hilfe von alten Inspektionsberichten, Verordnungsblättern, Zeitungsberichten, aber auch in den nunmehr aufgezeichneten Erzählungen unseres längst pensionierten Briefträgers Paul Höllerschmid aus Mistelbach wird das Leben der Post, welche in Großschönau nach 132 Jahren am 3.5.2002 geschlossen wurde, wieder lebendig.

Ein paar geschichtliche Details über die Post in Großschönau werden im Jägerhaus wieder in Erinnerung gerufen:

Inspektionsbericht 28.10.1850: „Die Postzustellung in Großschönau vor der Gründung des Postamtes entspricht nicht immer den Vorschriften. So wird mitunter ein 11-jähriges Mädchen zur Zustellung der Post und von Pakten herangezogen.“



Das Nostalgiepostamt von Großschönau ist nur mit Originalexponaten ausgestattet: Tische, Sessel, Tresor, Waschschüssel, Stempel, Stempelhalter, Fernsprecher, Münzzähler, Papierkörbe, Paktische, Dezimal-, Balken- und Briefwaagen, Hinweisschilder, Petroleumlampen, Markenbretter, Tintenfässer und vieles mehr.

Verordnungsblatt 13.09.1870: Mit dem Verordnungsblatt Nr. 48 vom 13.09.1870 wurde die Errichtung eines Postamtes in Großschönau bekannt gemacht. Das neue Postamt musste mittels „Botenfahrt“ mit den Postämtern Weitra und Groß Gerungs Kontakt halten.

Das **1. Postamt** wurde im Haus Nr. 45 des Kaufmannes Koppensteiner (heute Kaufhaus Schagginger) eingerichtet.

1883: Die **Aufnahme des Postsparkassendienstes** führt zu einer wesentlichen Verbesserung im Zahlungsverkehr der Großschönauer Bevölkerung.

1886: **Übersiedelung der Post** in das Haus Nr. 5 (Kaindl/Held)

Inspektionsbericht vom 27. Juni 1902: Dieser kritisiert, dass der Landbriefträger „... nicht unmittelbar nach Beendigung des Ganges beim Postamt erscheint.“

1909: **Übersiedelung der Post** in das Haus Nr. 59 (Nozar bzw. jetzt Warmuth, Kreuzberg)

1921: **Übersiedelung der Post** in das Haus Nr. 4
Im Haus der Familie Tomaschek blieb die Post 52 Jahre untergebracht.

1923: **Installierung des 1. Telefonanschlusses**

1927: **Errichtung einer Postautolinie (12 Sitzplätze)**
Großschönau – Jagenbach – Schweiggers – Zwettl
Diese wurde 1932 wegen fehlender Rentabilität geschlossen.



- 1930:** Im Haus des Gastwirtes Ignaz Markhart, Engelstein Haus Nr. 16, wird eine Außenstelle des Postamtes Großschönau, eine sogenannte „**Postablage**“ errichtet.
Amtliche Bezeichnung:
„Engelstein, Post Groß Schönau.“
- 1930: Errichtung einer Postautolinie: Großschönau - Schrems**
- 1935: Einbruch im Postamt Großschönau**
„Gross Schönau. Verlust von Stempeln beim Postamt. Beide OT – Stempel mit „a“ und „b“ wurden entwendet.“ (Auszug aus Post – und Telegraphen-Verordnungsblatt Nr.9/1936)
- 1939 – 1945:** Das Postamt wird nicht beschädigt. Allerdings kommt es aufgrund der Einstellung der Bahnpost Gmünd – Gross Gerungs zu Behinderungen.
- 1948: Schließung der Postanlage Engelstein** (Haus Markhart)
- 1970: Inbetriebnahme des 1. Wähleramtes** (ausgelegt für 200 Einzelanschlüsse)
- 1973:** Am 17. September nimmt das neu eingerichtete Postamt im Kaufhaus Schagginger (damals Miesenböck) seinen Betrieb auf.
- 4.8.1982:** 1. Sonderpostamt anlässlich einer „Radio 4/4“ – Sendung des ORF.
Mit dieser Sendung hat man auch das Jubiläum „75 Jahre Postbus“ gewürdigt.
- 1999:** Nach 17 Jahren übersiedelte das Postamt in die neu renovierten Räume im heutigen Gemeindehaus Nr. 49.
- 3.5.2002: Aufgrund von „Strukturbereinigungen“ wird das neue Postamt 3922 Großschönau nach 132 Jahren geschlossen.**
- 6.5.2002:** Der Postpartner im Haus Nr. 20 (KFZ – Werkstätte Prinz) nimmt den Dienst auf.



Ausstellungs- und Präsentationsraum im Jägerhaus

Auf diesem Wege danke ich allen, die mir bei der Umsetzung des Projektes „Nostalgiepostamt“ bislang geholfen haben:

Fa. Franz Schmid aus Engelstein und Fa. Robert Haider aus Thaurer für den kostenlosen Transport der zahlreichen Exponate sowie Hrn. Paul Höllerschmid und dem verstorbenen Hrn. Anton Schagginger für die interessanten Interviews, welche unwiederbringliche Dokumente aus längst vergangenen Zeiten sind.

Diese können im Ausstellungs- und Präsentationsraum des Jägerhauses abgerufen und betrachtet werden.

Sollten Sie noch alte Fotos von unserem Postamt, Exponate, Uniformen (Leihgabe!) oder interessante Informationen über die Post in Großschönau haben, so bitte ich Sie herzlichst um Kontaktaufnahme und Mithilfe!

Josef Gratzl jun.

**„EINKLANG IM VIELKLANG“ – 5. JULI 2014
STEINBRUCH WÖRNHARTS / KULTURSTADEL GROSS - SCHÖNAU**

Über 130 Kulturprojekte wurden beim 13. Viertelfestival, das heuer wieder im Waldviertel gastiert und unter dem etwas skurril anmutenden Motto „Naturmaschine“ steht, eingereicht. Eine Fachjury wählte daraus die 68 interessantesten und spannendsten Projekte aus.

Auch das von Kapellmeister Josef Gratzl jun. eingereichte Projekt „Einklang im Vielklang“ mit dem Untertitel „Einbruch im Steinbruch“ fand bei der Jury Zustimmung.



KURZE PROJEKTDESCHEIBUNG:

Dort, wo tonnenschwere Maschinen und Explosionen jahrzehntelang in die herrliche Natur des Waldviertels eingedrungen sind, nämlich im alten Steinbruch von Wörnharis, soll nun der Mensch mit Klängen, Musik und Tanz anlässlich des Viertelfestivals 2014 für positive Schwingung und gute Stimmung sorgen.

Musikschaffende der Region sowie Musikkapellen und Chöre aus aller Welt werden bei diesem bunten musikalischen Treiben mitmachen.

**WIR SUCHEN NOCH DRINGEND MITWIRKENDE, DIE SICH
MIT ALTEN TRAKTOREN, ANHÄNGERN UND FAHRZEUGEN
DEM „NOSTALGIEZUG“ ANSCHLIESSEN.**

**WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE ANMELDUNG UND MITWIRKUNG!
(TEL: 0664/2405327 – Josef Gratzl jun.)**

VORLÄUFIGER PROGRAMMABLAUF:

- 12.30 – 13.00 Uhr: **Eintreffen von Nostalgiefahrzeugen** (alte Traktoren,...)
am Marktplatz Großschönau
- 13.15 Uhr: **Musikalischer Bummelzug** von Großschönau in den Steinbruch
- 14.00 Uhr: **Einklang im Vielklang: Orchester, Chöre und Ensembles aus aller Welt (USA, KANADA, AFRIKA, CHINA, EUROPA) spielen gemeinsam im Steinbruch Wörnharis auf.**
- 16.30 Uhr: **Musikal. Vergnügungszug vom Steinbruch nach Großschönau**
Auf den „Naturmaschinen“ wird gesungen, gespielt, musiziert.
- 17.30 Uhr: **Chorkonzert** - Johnstons Heights Secondary High School Choir
Kanada in der neuen Kulturwerkstätte in Großschönau
- 18.30 Uhr: **„The Spirit of Africa!“** Tanzperformance mit Iyasa, Afrika
- 20.00 Uhr: **NO NAMES ROCK - die ganz besondere Chillout – Party**

Ein Projekt des



**VIERTELFESTIVAL NÖ
WALDVIERTEL 2014**

Neues von den S[w]ingin' Voices

Auch im achten Jahr der Vereinsgeschichte der S[w]ingin' Voices konnten wir im Gasthof Thaler am 5. und 6. April ein abwechslungsreiches Konzert unter dem Titel „Gospel & More – In 80 Minuten um die Welt“ präsentieren. Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen Gästen für den Besuch und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Unsere Vereinstätigkeit war in den letzten Monaten sehr intensiv. Im Herbst vergangenen Jahres wurde der Vorstand neu gewählt:

Obfrau: DI Elisabeth Wachter
Schriftführerin: Julia Hobiger
Kassier: Herbert Grübl
Chorleiter: Stefan Grübl, MA
Archivarin: Elisabeth Grübl

ObfrauSTVin: Sonja Kitzler
SchriftführerinSTVin: Elfie Spitaler
KassierSTVin: Mag. Maria Weigl-Pollack
ChorleiterStVin: Mag. Alexandra Gratzl
ArchivarinStv: Martin Hofbauer, Silvia Wagner

Bereits im November starteten die Proben für Gospel & More. Im Februar durften wir uns dann über die Ankunft eines ganz süßen „Vereinsbabys“ bei Familie Kurzmann/Spitaler freuen. Mittlerweile bereiten wir uns auch schon wieder auf die Hochzeitssaison vor, die uns heuer gleich 2 vereinsinterne Hochzeiten beschenken wird. Die Mitgestaltung dieser beiden Tage ist uns natürlich eine besondere Freude und Ehre!

BENEFIZKONZERT am 26.4.2014 in Weitra:

Ein spezielles Highlight ergibt sich durch bestehende Kontakte in der Chorszene: Am **26. April** gestalten wir um 20.00 Uhr gemeinsam mit dem stimmungsvollen „Heartchor“ aus Wien ein **Benefiz-Gospelkonzert im Volkshaus Weitra**. Mit dem Reinerlös unterstützen wir das Rote Kreuz/Bezirksstelle Weitra beim Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges.

Zu diesem einmaligen Konzert laden wir recht herzlich ein!

Karten à € 8,- gibt es unter:

reservierung@swingin-voices.at

Mit lieben Grüßen
 DI Elisabeth Wachter
 (Obfrau S[w]ingin' Voices)



Foto: Mag. Verena Prinz

Liebe Gemeindebürger!
 Liebe Musikschüler!
 Liebe Eltern!



Wir befinden uns nun schon fast auf der Zielgerade des heurigen Schuljahres. Das gibt mir die Gelegenheit, kurz zurückzublicken auf die bisherigen Aktivitäten der Musikschule:

- **14. September 2013, Weisenblasen der BAG Gmünd in der Blockheide Gmünd:**
Ein Blechbläserensemble der Musikschule nimmt teil.
- **22. November 2013, Vorspielabend im GH Ertl:** Ca. 30 Kinder zeigen ihr Können auf Holz- und Blechblasinstrumenten, Klavier und Schlagwerk.
- **23. November 2013, Wettbewerb „Spiel in kl. Gruppen“ in Gmünd:** 4 Gruppen mit Musikschülern aus Großschönau erreichen Ausgezeichnete oder Sehr Gute Erfolge!
- **30. November 2013, Konzert der JTK im GH Thaler:** Mitwirkung des Jugendorchesters, Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen.
- **15. Dezember 2013, Seniorenweihnachtsfeier im GH Ertl:** Das Jugendorchester sowie Ensembles der Musikschule umrahmen diese stimmungsvolle Feier.
- **26. Jänner 2014: LehrerInnen-Konzert im Rathaussaal Weitra:**
Die Musikschullehrer des Verbandes zeigen ihr Können.

Auch für Musikschüler kostenlose Ergänzungsfächer werden während des ganzen Jahres angeboten. Im ersten Semester wurde von Herbert Gröbl ein Musikkunde-Kurs Bronze durchgeführt und mit einer Prüfung abgeschlossen. Im zweiten Semester wird nun der Musikkunde-Kurs Silber angeboten. Korrepetition (Klavierbegleitung für Prüfungen und Konzerte) wird ebenfalls von Herbert gemacht. Das Jugendorchester wird in bewährter Weise von Christian Hofbauer betreut.

Bis Schulschluss gibt es noch folgende Musikschultermine:

- **22. Mai 2014: Musikschule besucht Volksschule:** Die Musikschullehrer des Standortes Großschönau besuchen die Volksschule und stellen den Kindern ihre Instrumente vor.
- **11. Juni 2014, Abschlusskonzert des Standorts Großschönau ab 18 Uhr im Pfarrstadel Großschönau**

Viele Musikschüler aus Großschönau besuchen danach alljährlich die beiden Ferien-Seminare der BAG Gmünd des NÖ Blasmusikverbandes.

- **JUNIOR-KURS: 3. Juli - 4. Juli 2014, Bad Großpertholz**
- **Jungmusikerseminar: 30. Juni - 4. Juli, Bad Großpertholz**

Die beiden Abschlusskonzerte finden am 4. Juli in Bad Großpertholz statt. Beim Jungmusikerseminar können auch die Bronze- und Silber-Prüfungen abgelegt werden. Nach erfolgreich abgelegter Bronze-Prüfung sind die jungen Musiker dann bereit, in die Jugendtrachtenkapelle einzutreten.

Der **Anmeldeschluss** für das kommende Schuljahr ist wieder **Mitte Juni**. Anmeldungen bitte direkt bei mir oder am Gemeindeamt abgeben.

Im Schuljahr 2013/14 wurden in Großschönau ca. 35 Schüler mit ca. 23 Wochenstunden über den Musikschulverband Oberes Waldviertel unterrichtet. Ein herzlicher Dank gebührt meinerseits den Schülern, Eltern, Musiklehrer-Kollegen und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit!



Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung (0664/523 72 73). Informationen gibt es auch im Internet www.musikschule-ob-waldviertel.at oder im Musikschulbüro unter 02852/525 06 – 320.

Stefan Gröbl

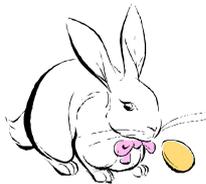
BÜCHEREI NEWS „Wer liest, weiß mehr“



- Sonntag 13. April 2014, Palmsonntag: Traditioneller Ostermarkt in Großschönau und **Buch- und DVD Flohmarkt** in der Bücherei.
- **Brush up your English!** In unserem Medienbestand finden Sie auch Bestseller und ausgesuchte (Jugend-) Bücher in englischer Originalsprache.
- Ihr Kinovergnügen aus der Bücherei: **DVD Spielfilme** für alt und jung.
- **e-book:** Nach einer formlosen Anmeldung in der Bücherei können Sie kostenlos von www.noe-book.at e-books, Videos und Musik auf Ihren reader etc. herunterladen.
- Wie immer warten die neuesten Titel auf interessierte Leserinnen und Leser.

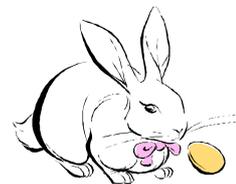
buecherei@gross.schoenau.at

www.grossschoenau.bvoe.at



Frohe Ostern
und viel Zeit für ein gutes Buch
wünschen

Helga Ritscher und
das Bücherei-Team



Pfefferroni bereits zum 3. Mal in Großotten

Christian „Chrisu“ Hofbauer hat nicht nur die Jazzband **Pfefferroni** ins Leben gerufen, er schloss vor zwei Jahren auch sein Jazzstudium am Joseph Haydn Landeskonservatorium in Eisenstadt erfolgreich ab.

Im Jahr 2012 fand bereits ein Konzert von **Pfefferroni** (*Christian Hofbauer: Saxophon und Klarinette, Sepp Koppensteiner: Posaune, Edwin Kainz: Piano, Michi Pfeffer: Bass, Ron Kienast: Schlagzeug*) statt – als Generalprobe für Chrisu`s Abschlussprüfung.

Im Vorjahr war die Band gemeinsam mit dem Saxophonisten Thomas Faulhammer zu Gast in Großotten.

Nach dem großen Erfolg dieser beiden Konzerte gibt es am **Mittwoch 28. Mai 2014 um 20:14 Uhr im Gasthof Thaler in Großotten** erneut die Möglichkeit **Pfefferroni** zu hören, dieses Mal mit vorwiegend eigenen Kompositionen und Arrangements der Musiker.

Ein „scharfer“ Jazzabend mit den Musikern von **Pfefferroni** ist garantiert, gewürzt von den Wirtsleuten des Gasthofes Thaler.



Die Musiker von **Pfefferroni** freuen sich auf Ihren Besuch.

Allgemeine Informationen

Einleitung eines Raumordnungsänderungsverfahrens

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18.3.2014 einstimmig die Einleitung eines Raumordnungsänderungsverfahrens beschlossen.

Planen Sie in absehbarer Zeit einen Neu-, Zu- oder Umbau, so melden Sie einen eventuellen Flächenwidmungsänderungsbedarf bis spätestens 30.06.2014 am Gemeindeamt.

Wir weisen in diesem Zusammenhang jedoch darauf hin, dass auf eine Baulandwidmung kein Rechtsanspruch besteht.

Straßenbau in Thaures

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat im Arbeitsprogramm 2014 für den Bereich der Landesstraßen das Baulos „Ortsdurchfahrt in Thaures“ genehmigt.

Die erforderlichen Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Weitra durchgeführt und sollen bis Ende Nov. 2014 abgeschlossen sein.

Mutter-Kind-Treffen

Die nächsten Mütter-Kinder-Treffen finden in gewohnter Weise im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Nachstehend die Termine:

- **Donnerstag, 24. April 2014 von 9.00 – 11.00 Uhr**
- **Donnerstag, 22. Mai 2014 von 9.00 – 11.00 Uhr**
- **Donnerstag, 26. Juni 2014 von 9.00 – 11.00 Uhr**

Bitte bringt das Lieblingsspielzeug eures Kindes sowie eine Decke mit. Wenn ihr Wünsche oder Anregungen zu diesen Treffen habt, dann meldet euch entweder bei Maria Strondl (0664/4231912) oder bei Maria Hipp (0664/1651520), danke.

Eine Anmeldung zu diesen Treffen ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Neue Mitarbeiterin

Unsere Kinderbetreuerin Erna Huber befindet sich ab 1.1.2014 in Altersteilzeit. Dadurch reduzierte sich ihre Arbeitszeit im Kindergarten Großschönau auf 17 Stunden/Woche.

Um die Betreuung unserer Kindergartenkinder zu gewährleisten, wurde ab 16.1.2014 Frau Andrea Steininger, 3922 Großbotten Nr. 20, mit einer Wochenarbeitszeit von 17 Stunden aufgenommen.

Zeckenschutzimpfung

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd führt auch heuer wieder eine FSME-Impfkation (Zeckenschutzimpfung) durch. Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste bzw. zweite Teilimpfung erhalten haben, weiters jene Personen, welche die letzte FSME-Auffrischungsimpfung im Jahr 2009 erhalten haben.

Die Kosten pro Impfung belaufen sich für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) auf € 26,50 und für Erwachsene auf € 31,50.

Impfort: Bezirkshauptmannschaft Gmünd,
 Fachgebiet Gesundheitswesen, 1. Stock, Zimmer 154

Impftermine: jeden Mittwoch von 08.00 – 11.00 Uhr

Essen auf Räder:

Möchten Sie oder Ihre Angehörigen zu Hause mit einem Mittagsmenü versorgt werden? Melden Sie Ihren Bedarf am Gemeindeamt Tel.: 02815/6252 oder bei GfGR Hackl Martin Tel.: 0664/4338171. Ein Wirt aus unserer Gemeinde wäre bereit, bei entsprechender Auslastung diesen Dienst zu übernehmen.

Betriebsbesuche:

Die Gemeinde bietet die Möglichkeit, Betriebe in unserer Region zu besuchen: Für junge Menschen, die vor der Entscheidung stehen, welchen beruflichen Weg sie gehen möchten, sich beruflich verändern möchten oder einfach nur Interesse haben, wird am Montag, 14. April 2014 eine Fahrt zu den Firmen Eaton Industries GmbH und ELK Fertighaus AG nach Schrems durchgeführt.

Anmeldungen bitte bei GfGR Hackl Martin (0664/4338171), bei Schäfer Andreas (0664/3764564) oder am Gemeindeamt (02815/6252).

Hundehaltung

Es gibt zahlreiche Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot im Zugangsbereich von Häusern, sowie auf öffentlichen Wegen und Plätzen. Auch fühlen sich vermehrt Bewohner, hier vor allem Mütter mit ihren Kindern, durch freilaufende Hunde, die gezielt im Ortsbereich von der Leine gelassen werden, gefährdet.

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Hunde müssen an allen öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen **an der Leine oder mit Maulkorb geführt** werden.

Wir bitten alle Hundehalter im Sinne der Betroffenen um Verständnis und um Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Kläranlagen

In den letzten Monaten kam es wiederholt zu Störfällen bei einigen unserer Pumpwerke. Schuld daran waren Aufwischtücher, Damenbinden, Fetzen und sonstige Materialien, welche wahrscheinlich über das WC in den Kanal gespült wurden.

Störfälle dieser Art verursachen nicht nur einen vermehrten Aufwand für unsere Gemeindearbeiter, da jedes Mal die Pumpen demontiert werden und von diesem Müll befreit werden müssen, sondern verursachen auch sehr hohe Kosten (kaputte Pumpen, kaputte Förderschnecken und Arbeitszeit), welche sich auf die Kanalgebühren entsprechend auswirken.

Wir weisen darauf hin, dass in den Kanal **ausschließlich Abwässer** gehören! Ein **WC ist kein Mistkübel!**

Übersicht über den Rechnungsabschluss 2013

Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt
(Information entsprechend der NÖ Gemeindeordnung)

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 2.084.097,10
Ausgaben	€ 2.070.851,55
Soll-Überschuss daher	€ 13.245,55
	=====

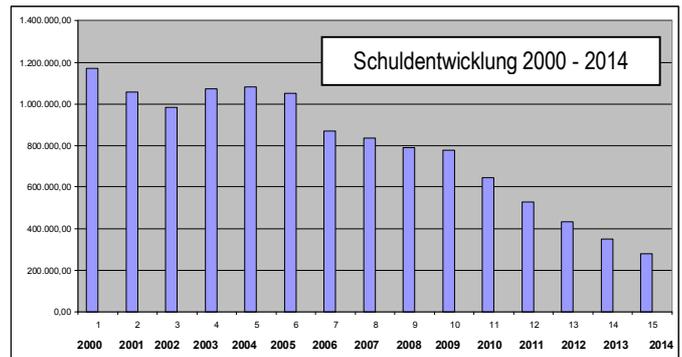
Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 1.157.537,98
Ausgaben	€ 1.129.599,75
Soll-Fehlbetrag daher	€ 27.938,23
	=====

Der SCHULDENSTAND der Gemeinde
beträgt per 31.12.2013:

Schuldenart 1	€ 351.666,10
Schuldenart 2	€ 4.262.638,62
Summe	€ 4.614.304,72
	=====

Die Schuldenart 1 stellt die tatsächliche Verschuldung der Gemeinde für den hoheitlichen Bereich (Schule, Kindergarten, Straßenbau, Gemeindehäuser, ...) dar. Es ist daher nur die Schuldenart 1 als Marke für die Pro-Kopf-Verschuldung wirksam.



Der Entwurf des Rechnungsabschlusses lag in der Zeit vom 26.02. bis 13.03.2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht. Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig in der Sitzung am 18.03.2014 beschlossen.

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
Walterstraße 1, 3950 Gmünd
Jeden Dienstag und Donnerstag
von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

10.04.2014	24.04.2014	08.05.2014
15.05.2014	22.05.2014	05.06.2014
12.06.2014	26.06.2014	

Achtung:

NUR MEHR in der
Bezirksbauernkammer in
3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12
Jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr und
von 13.00 – 15.00 Uhr

Bezirksgericht Gmünd

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd
Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung: Sprechtag in Gmünd:

Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock,
Zimmer 6 - jeden 3. Mittwoch im Monat
von 08.30 – 12.00 Uhr
Information und Anmeldung unter: 02822/57036

Konsumentenberatung

Persönliche Beratungstermine:
Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
Oder per Hotline: 05/7171-1616
(MO-FR 8.00 – 13.00 Uhr)

Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr
und Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Ärztedienstplan

April 2014

12./13.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
19.	MR Dr. Buchhöcker Arthur	Harbach	02858/5362
20.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
21.	MR Dr. Fuchs Wolfgang	Weitra	02856/2570
26.	MR Dr. Fuchs Wolfgang	Weitra	02856/2570
27.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241

Mai 2014

01.	MR Dr. Fuchs Wolfgang	Weitra	02856/2570
03./04.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
10.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
11.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
17./18.	MR Dr. Buchhöcker Arthur	Harbach	02858/5362
24.	MR Dr. Fuchs Wolfgang	Weitra	02856/2570
25.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
29.	MR Dr. Fuchs Wolfgang	Weitra	02856/2570
31.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245

Juni 2014

01.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
07.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
08.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
09.	MR Dr. Buchhöcker Arthur	Harbach	02858/5362
14.	MR Dr. Fuchs Wolfgang	Weitra	02856/2570
15.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
19.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
21./22.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
28.	MR Dr. Fuchs Wolfgang	Weitra	02856/2570
29.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241

Ordinationszeiten unseres Gemeindefarztes:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und
zusätzlich Montag und Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Nachtdienst für Patienten in Not: Sie erreichen in der Zeit von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr den Nachtdienst unter der Tel. Nr. **141**

Änderungen des Ärztedienstplanes sind vorbehalten. Weitere Informationen zu den Ärztwochenenddiensten finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage unter: www.grossschoenau.gv.at

Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs

Karin und Gerald Pönwalter
3922 Harmannstein 24

Tochter: **LUISA**
Tochter: **MARIE**

Corinna Langgutt und
Mario Pelikan
3922 Harmannstein 1

Sohn: **NICOLAS**

Elfie Spitaler und Karl Kurzmann
3922 Großsotten 16

Tochter: **HANNAH**

Bernadette und Johann Tüchler
3922 Großsotten 27

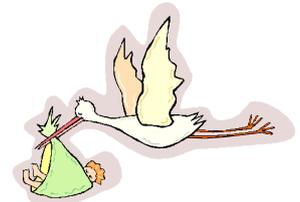
Sohn: **VALENTIN**

Simone Weigl-Pollack und
Michael Berger
3922 Großschönau 111

Sohn: **SAMUEL**

Renate und Alexander Feßl
3922 Engelstein 29

Tochter: **ELISABETH**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag

STRONDL Friedrich, Mistelbach 2
WARMUTH Ursula, Großschönau 59

... zum 75. Geburtstag

ZEILINGER Angela, Großschönau 110

... zum 80. Geburtstag

ZEILINGER Maria, Harmannstein 9
URTZ Angela, Großschönau 61
WINKLER Karoline, Engelstein 33
ESCHELMÜLLER Maria, Schroffen 11
KNAPP Franz, Großschönau 57

... zum 85. Geburtstag

HOBIGER Alois, Friedreichs 16

... zum 90. Geburtstag

NEUGSCHWANDTNER Anna, Thaures 14
BRUCKNER Johanna, Schroffen 1

... zum 93. Geburtstag

HÖLLERSCHMID Paul, Mistelbach 27

... zur Goldenen Hochzeit

Maria und Engelbert WEBER
Hirschenhof 7

... zur Diamantenen Hochzeit

Maria und Franz HOBIGER
Wörnharth 27



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49
Druck: Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin BRUCKNER

Auflage: 600 Stück

Erscheinungsweise: Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Veranstaltungen

12. April 2014 ab 19.30 Uhr	Vernissage	Pfarrhof Großschönau
13. April 2014 9.00 – 17.00 Uhr	Ostermarkt des Bildungswerkes	Pfarrhof und Pfarrstadl Großschönau
Vom 13. April 2014 bis 21. April 2014	Spezialitäten mit Lamm und Kitz	Schönauerhof Ertl Großschönau 2
13. April 2014 und 20. April 2014 von 11.00 bis 14.00 Uhr	Osterbrunch Warmes und kaltes Buffet	Gasthaus Max Thaler Großotten 12
20. April 2014 ab 10.30 Uhr	Osterfrühschoppen mit Eierpecken der Jugendtrachtenkapelle	Schönauerhof Ertl Großschönau 2
25. April bis 18. Mai 2014	Mostheuriger in der Mostschenke	Familie Huber Harmannstein 22
04. Mai 2014	Florianisonntag	Kirche
04. Mai 2014	Buffet	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
04. Mai 2014	Muttertagfeier für Seniorinnen	Gasthaus Max Thaler Großotten 12
08. und 09. Mai 2014 11. Mai 2014	Ripperlessen Muttertagessen	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
10. Mai 2014 20.00 Uhr	Fahrzeugsegnung und Dämmerschoppen	FF Großschönau FF-Haus in Großschönau
11. Mai 2014	Muttertagessen	Schönauerhof Ertl Großschönau 2
11. Mai 2014	Muttertagessen	Gasthaus Max Thaler Großotten 12
18. Mai 2014	Erstkommunion	Volksschule/Kirche
16. Mai 2014 und 23. Mai 2014	Riesenschnitzeessen	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
28. Mai 2014 Beginn: 20.14 Uhr	Jazzband „pfeffroni“ mit Hofbauer „Chrisu“	Gasthaus Max Thaler Großotten 12
30. Mai 2014	Holzkohlegrillabend	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
01. Juni 2014	Buffet	Waldviertler Stüberl Großschönau 120
07. und 08. Juni 2014	Feuerwehrfest der FF Wachtberg	FF-Haus Wachtberg
15. Juni 2014	Fronleichnamsprozession	Kirche

19. bis 22. Juni 2014	BIOEM 2014 Großschönau	BIOEM-Messegelände Großschönau
21. Juni 2014	Sommersonnenwende in Großotten	Dorfclub Großotten FF-Haus
29. Juni 2014	Kirtag	am Johannesberg in Harmannstein



*Herzliche Einladung
zum*

33. Ostermarkt

am Palmsonntag, 13. April 2014
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kunst und Kunsthandwerk,
handbemalte und geschmückte Eier,
alles für den Ostertisch, österliches
Backwerk, Mohnspezialitäten,
Bauernbrot, Honig, Edelbrände,
Liköre, Geselchtes, Kümmel und
viele mehr.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen unsere
Kaffee-Stube, unsere Suppen-Stube
und unser Imbiss-Stand.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SONNENWELT®

**SAISONSTART MIT
OSTEREIER-SUCHE**

**12. & 13. April 2014, 9-17 Uhr
in Großschönau**

- Ostereier-Suche in der Erlebnis-Ausstellung
- kostenlose Führungen
- Alpakas vom Sonnseitnhof
- Energie-Erlebnis-Spielplatz
- Verkostung heimischer Produkte
- Glücksrad, ...

Tolles Gewinnspiel auf
www.sonnenwelt.at



Frühschoppen mit lustigem Eierpecken

Wann: Ostersonntag, 20. April 2014
Wo: Gasthaus Ertl, Großschönau
Beginn: 10.30 Uhr



Auf Ihren Besuch freut sich die Jugendtrachtenkapelle Großschönau